

Die Brückenmücken

Von Rayyan

Jonas ist neu in Köln eingezogen, daher kennt er die Stadt noch nicht so gut. Seine Mutter wollte mit ihm daher durch die neue Stadt fahren. Das gefiel Jonas sehr. Sie fingen mit einem ovalen Haus an. „Das ist ein Klamottengeschäft“, sagte die Mutter von Jonas. Danach fuhren sie an einem Dom vorbei, der Kölner Dom hieß. Natürlich durften sie das Schokoladenmuseum nicht vergessen. „Groß, cool und lecker!“, witzelte Jonas.

Jetzt wollten sie auch die andere Seite besichtigen, wo die LANXESS Arena steht. Sie fuhren über die Deutzer Brücke, aber soweit kamen sie leider nicht. Sie spürten ein Beben. Plötzlich kamen fliegende Riesenmücken so groß wie 5 Trucks. Die 5 Brückenmücken steuerten direkt auf ihr Auto zu. „Mami, ich bin zu jung um zu sterben!“, sagte Jonas. Sie waren nur noch 5 Meter entfernt. 4 Meter, 3 Meter, 2 Meter, 1 Meter,...

Jemand packte sie am Schwanz und schleuderte sie ein paar Mal über die Köpfe von Jonas und seiner Mutter. Sie schauten dem Brückenmückenmonster direkt in die Augen, dass die Riesenmücken ins Wasser drückte. Der mysteriöse Held rief: „Ich bin der typische, kölsche Rheinman aus Köln. Zu euren Diensten!“ und so plötzlich, wie er gekommen war, verschwand er auch schon wieder.

Dieses besondere Ereignis wollte Jonas nicht so schnell wieder vergessen. Denn wer sowas erlebt, ist ein wahrer Glückspilz. Als er dann später eine Schule besuchte, sollte ihm etwas Großes passieren. Ja, als er in seiner neuen Schule war, wartete Rheinman auf dem Pausenhof auf ihn. In der Pause waren so viele Leute um ihn versammelt, das Jonas nichts sehen konnte. Später bekam er doch noch ein Autogramm. Jonas sagte fröhlich: „Die Stadt *Köln* ist wirklich wunderbar.“